



An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Andrej Hunko  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Dr. Markus Ederer  
Staatssekretär

Berlin, den 01. April 2016

**Schriftliche Fragen für den Monat März 2016  
Frage Nr. 3-204**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Frage:

*Auf welche Weise versucht die Bundesregierung auch in den Jahren 2015 und 2016 durch eigene Untersuchungen oder von der Regierung der Vereinigten Staaten eine „abschließende Antwort“ auf die Frage zu erhalten, inwiefern das US-Zentralkommando für Afrika (AFRICOM) in Stuttgart bzw. dessen Luftwaffenstützpunkt Ramstein als Relaisstation (nicht als Ausgangspunkt von Starts oder Landungen oder zur Steuerung!) des Drohnenkrieges in afrikanischen Ländern dient (Bundesminister des Auswärtigen, Dr. Frank-Walter Steinmeier im NSA-Untersuchungsausschuss vom 17.03.2016), und was ist der Bundesregierung darüber bekannt, auf welche Weise die Basis Ramstein oder das AFRICOM in die jüngsten militärischen Maßnahmen von Spezialeinheiten oder in Luftangriffe in Libyen involviert sind (Jungle World vom 16.03.2016)?*

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung hat ihre diesbezüglichen Kenntnisse mehrfach ausführlich im Untersuchungsausschuss dargelegt. Die Frage der Relaisstation in Ramstein ist weiterhin regelmäßig Gegenstand von Gesprächen mit unseren US-Partnern. Eine abschließende Klärung konnte bislang nicht erzielt werden. Die Bundesregierung wird dies aber weiterhin mit Nachdruck verfolgen.

Zur Beteiligung von AFRICOM bzw. der Nutzung von Ramstein an Maßnahmen in Libyen liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Caso', with a long horizontal stroke extending to the right.